

Jugend weiht Bolzplatz ein

TSV Bollensen stellte Gelände zur Verfügung und feierte 40 Jahre Gymnastikabteilung

BOLLENSEN. Der TSV Bollensen hatte doppelten Grund zum Feiern: Die Gymnastikabteilung besteht seit 40 Jahren und es gibt einen neuen Bolzplatz für die Bollenser Jugend. Zum Auftakt des Festtages, zu dem alle aktiven Mitglieder der Gymnastiksparten eingeladen waren, wurde am Nachmittag zunächst der Bolzplatz eingeweiht.

Das nötige Gelände hatte der TSV neben dem Sportplatz zur Verfügung gestellt, weil im Bereich des Spielplatzes kein Platz mehr war. Außerdem beteiligte sich der Sportverein neben der Bollenser Firma HeBo, dem Ortsrat und dem Festausschuss „1000 Jahre Bollensen“ an der Finanzierung der Kleinfeldtore.

Eine Abordnung des Festausschusses, TSV-Vertreter und Ortsbürgermeister Stefan Riehm schauten dann auch höchstpersönlich zu, wie die Bollenser Jugend ihren neuen Bolzplatz mit einem Fußballspiel in Betrieb nahm. Acht Kinder kickten mit, Schiedsrichter Dirk Meier leitete das Spiel.

Das Festprogramm zum 40-jährigen Bestehen der Gymnastiksparten eröffneten am Nachmittag 20 Kinder. Sie bemalten Quietscheenten und

setzten diese für ein Entenrennen auf den Rehbach. Als schnellste Ente überquerte das Exemplar von Phil Schietzoldt die Ziellinie am Hirtsteg. Es folgten die Enten von Lenhard Diedler, Robin Schwedler, Lotta Warniak und Anton Fraeter, die sich ebenfalls über Preise freuen durften. Nach Kuchen am Nachmittag gab es zum Abschluss Bratwurst und Pommes für die Kinder.

Fierstunde im Sportheim

Zur Feierstunde am Abend kamen 60 Mitglieder der Gymnastiksparten sowie aktuelle

und ehemalige Übungsleiter ins Sportheim. Alte Filme und Fotos, die Manfred Garlt, Wolfgang Herwig und Michael Hoy zusammengestellt hatten, boten einen vergnüglichen Rückblick auf die Geschichte der Gymnastikabteilung.

Die Chronik zu 40 Jahren Gymnastik hat Wolfgang Herwig verfasst. Er erinnerte daran, dass Hannelore Holleck und Gabi Garlt 1976 die Idee zur Gründung einer Gymnastiksparte des TSV Bollensen hatten. Die beiden wurden 1977 in der Jahreshauptver-

sammlung zu den ersten Spartenleiterinnen gewählt.

Nach dem Bau des neuen Sportheims im Jahr 2002 wendete sich der TSV vermehrt dem Breitensport zu und die Gymnastiksparte teilte sich auf. Es wurde unter anderem eine Sparte für Senioren und Seniorinnen („Senioras“) sowie verschiedene Kinder- und Erwachsenensparten ins Leben gerufen.

Für den Übungsbetrieb waren in 40 Jahren bis heute 27 Übungsleiter zuständig, die größtenteils ehrenamtlich arbeiteten. (shx)



Freude über den neuen Bolzplatz: TSV-Vorsitzender Karl Voges (hinten von links), Schiedsrichter Dirk Meier, Ortsbürgermeister Stefan Riehm, Heike Voges, Achim Büermann vom Festausschuss, Daniel Voges und die Kinder des Eröffnungsspiels auf dem neuen Bolzplatz mit Kleinfeldtoren.

Foto: nh